

Text: Peter Strauch

Melodie un-

Flöte

1. Hell strahlt die Son - ist er -
 2. Trü - - be und schwer Al - - ken da -
 3. Ob ich Gott füh für sei - ne

1

Vö - gel, sie sin - gen so fröh-lich nach der Nacht.
 - phalt scheint so schwarz und die grau-en Ne-bel ziehn.
 der fehlt mir der Mut und die Kraft in mir er-schlafft:

Licht leuch-tet auf und durch-flu - tet die Welt, die Na -
 Ich sin - ge laut von der Son - ne des Herrn, die trotz
 Gott ist bei mir, auch wenn ich ihn nicht seh, wenn die